

1986

Der Verein feiert sein **25-jähriges Vereinsjubiläum**. Bei den Feierlichkeiten wurden die Bestrebungen des Gründungsvorstandes Arno Blenz gewürdigt. 60 Gründungsmitglieder waren der Anfang dieses jungen Vereins.

Der Verein lud zu einem offenen Hegefischen im Röthenbacher Weiher mit Preisverteilung und Königsproklamation im Postkellersaal. 200 Angler mit Vertretern von 10 umliegenden Vereinen nahmen am offenen Hegefischen teil.

Als Ehrengäste waren Oberbürgermeister Hans Schröpf, der Vorsitzende des Fischereiverbandes Oberpfalz Herr Preuschel, Dr. Schmeller und Dr. Köppel erschienen. Oberbürgermeister Hans Schröpf überreichte eine Geldspende von 500 DM.

Das Anangeln gewann Willi Zitzmann, der beste Jugendliche war Hans-Dieter Schmelber.

Turniersieger Georg Pfab.

Beim Abangeln siegte Horst Blenz.

Fischerkönig wurde Rainer Friedrich, Jungfischerkönig R. König.

Beim Rablmühlweiher bestand die Hoffnung auf eine Instandsetzung der Wehranlage für 1987 mit einer vermeintlichen Wasserhöhe von 1,50 m und einer Weiterpachtung.

Der Mähdweiher wird zur Aufzucht von K 2 und Hechten genutzt.

Der Fischbesatz bestand in diesem Jahr aus 7.000 Zander, 50.000 Hechtbrut, 645 Hechte, 12 Zentner Forellen, 16,5 Zentner Schleien, 104 Zentner Karpfen, 300 Bachsaiblinge, 2.000 Äschen. Die Besatzkosten beliefen sich auf insgesamt 38.810 DM.

Der Verein wuchs auf 503 Mitglieder an.

Die Vereinssatzung mit dem Ziel der Gemeinnützigkeit ist in Bearbeitung und wird im kommenden Jahr beschlossen.

Otto Ahl tritt als Obmann der Fischereiaufsicht zurück, Heinrich Bogner übernimmt als sein Vertreter die Aufgaben.

Die Damenmannschaft des Vereins hatte bei der Deutschen Vereinsmeisterschaft den 2. Platz errungen.

Das Vereinsvermögen belief sich auf 82.598,73 DM sowie 14.000 DM Anlagevermögen.

Vereinsvorstand Hubert Renner erhielt die Goldene Ehrennadel des Bezirksverbandes.

In der Jahreshauptversammlung überreichte der Vorsitzende Hubert Renner die Goldene Ehrennadel des Vereins an seinen Stellvertreter Reiner Wolfrath sowie an den 3. Vorsitzenden Georg Singer.

Christl Schiffmann wurde die **Ehrenmitgliedschaft** verliehen.

Bei den Neuwahlen in der Jahreshauptversammlung gab es keine großen Veränderungen.

gen. Horst Muche kandidierte aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt des 1. Schriftführers. An seine Stelle rückte seine Frau Angela Muche in die Vorstandschaft nach.

In den Ausschuß wurden Franz Schneider, Herbert Reitzig, Adolf Huber, Hermann Kastl, Siegfried Stark, Walter Daubenmerkl und Horst Muche gewählt.

Das Anfütterungsverbot in den stehenden Gewässern war ein strittiges und nicht immer eingehaltenes Gebot.